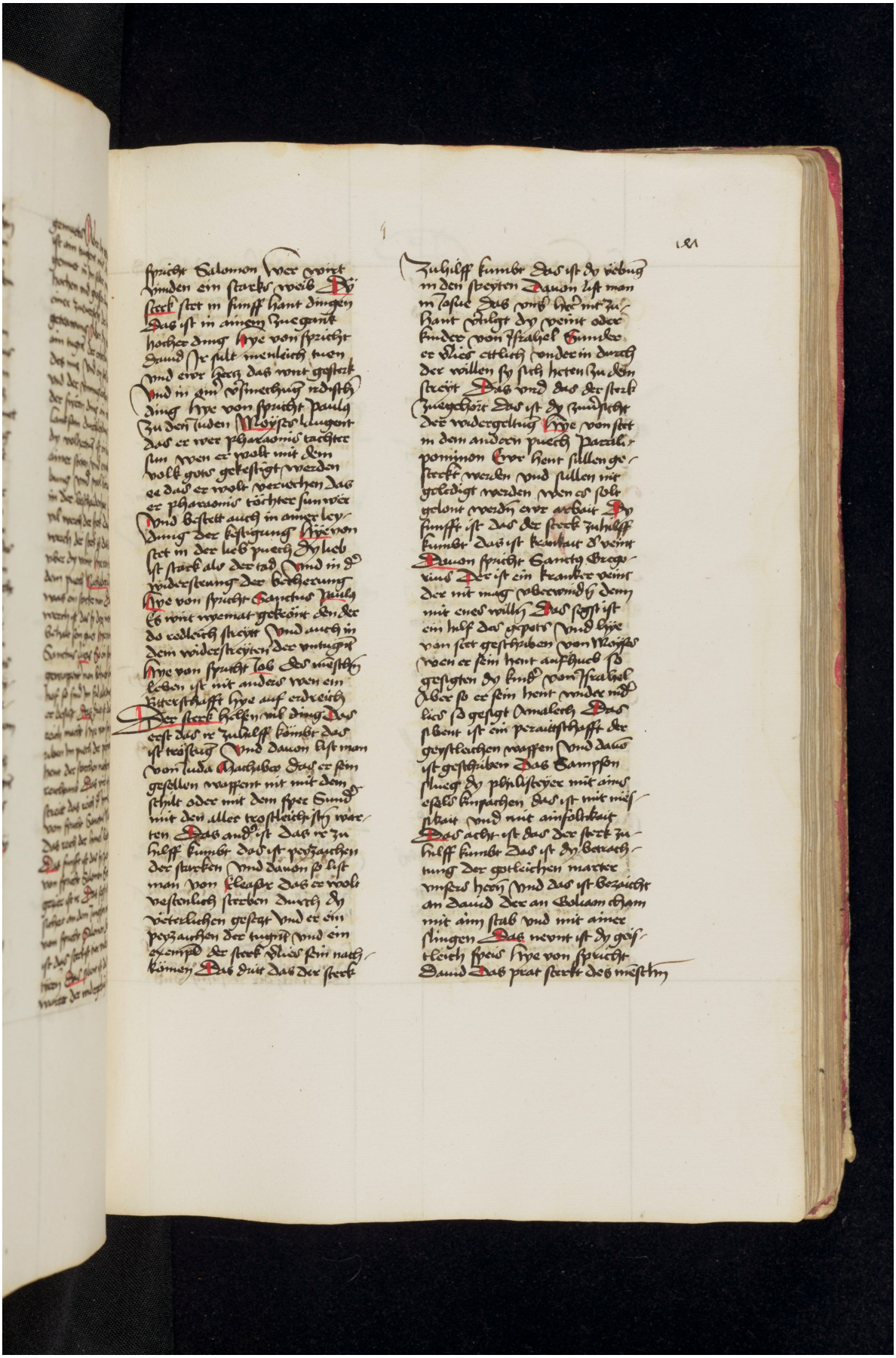
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



147

spricht Salomon Wer wirt
vmden ein starcks weib Di
starck stet in funff hant dingen
Das ist in ainem zuegeent
hocher ding Hye von spricht
Dauid Se sult menleich tuen
Vnd eure herzen das wort gestark
Vnd in gen versmechung nedsth
ding Hye von spricht Paulus
zu den luden Moises lugent
das er wer pharaonis tochter
sun Wen er wolt mit dem
volk gots gekesigt werden
ee das er wolt versuchen das
er pharaonis töchter sun wer
Vnd bestett auch in ainer ley
dung der kesigung Hye von
stet in der lieb puech Di lieb
ist starck als der tod Vnd in d
widerstreung der bekherung
Hye von spricht Sanctus Paulus
Es wirt nyemat gekrönt den der
da redleich streit Vnd auch in
dem widerstreiten der vnuugend
Hye von spricht Job Des menschen
leben ist nit anders wen ein
kriegstrafft hye auf erdreich
Der starck helfen vil ding Des
erst das er zuhilff kömbt das
ist treistung Vnd davon list man
von Iuda Machabeo das er sein
gesellen vrsprent mit mit dem
schult oder mit dem spyer Sunt
mit den aller trostleich sy war
ten Das andr ist das er zu
hilff kumbt das ist perzauchen
der starcken Vnd davon so list
man von Sleapsr das er wolt
vestenlich sterben durch di
vieterlichen gesetz Vnd er ein
perzauchen der tugnt Vnd ein
exempel der starck Wies sein nach
kömen Das duet das der starck

zuhilff kumbt Das ist di vebung
in den streiten Davon list man
in Iosue Das vnd hee mit zu
hant vnligt di veint oder
finder von Israhel Sunder
er vlies etlich vnder in durch
der willen sy sich heten zu den
streit Das vnd das der starck
zuegehort Das ist di rechtfert
der vedergeltung Hye von stet
in den andern puech Paralipo
minon Ewr hent sullen ge
starkt werden vnd sullen nit
geledigt werden wen es sol
gelont werden ewr arbait Di
funfft ist das der starck zuhilff
kumbt das ist kraut d veint
Davon spricht Sanctus Gregorius Der ist ein krankter veint
der nit mag vberwind di dem
mit eues willen Das sagt ist
ein hilf das gepets Vnd hye
von stet geschriben von Moises
wen er sein hent aufhuet so
gesigten di kind von Israhel
Aber so er sein hent vnder nid
lies so gesigt Amaleck Das
sibent ist ein peraitschafft der
geistlichen waffen Vnd davon
ist geschriben Das Sampson
slueg di philistayer mit aines
esels kinpachen das ist mit mis
stbait Vnd mit ainfoldikait
Das achte ist das der starck zu
hilff kumbt Das ist di betrach
tung der gotleichen martre
unsers herrn Vnd das ist bezaicht
an David der an Goliam cham
mit aim stab vnd mit ainer
slingen Das neunt ist di geis
tleich speis Hye von spricht
David Das prot starckt des menschen